



ISSN 0967-7468

Erwachsenenbildung und Behinderung

Jahrgang 15
Heft 2: Oktober 2003



Mitdenken – Mitreden – Mitwirken

Erwachsenenbildung und politische Bildung

Editorial

<i>Anna Rieg-Pelz</i> : Im Andenken an Herrn Zelimír Procházka	3
<i>Bernd Wilder</i> : Politische Bildung	4

Schwerpunktthema

<i>Bernd Wilder</i> : „Mitdenken – Mitreden – Mitwirken“: Internationale Tagung in Straubing	5
<i>Gaby Kagemann-Harnack</i> : Politische Bildung für und mit allen Menschen	9
<i>Sven Waldmann</i> : Politik und Bildung. Eine Bildungsreise nach Straubing	11
<i>Jürgen Lutz</i> : Integrative politische Bildung – eine Quadratur des Kreises?	12
<i>Jutta Göttfried</i> : „Wasser predigen und Wein trinken!“	20
<i>Waltraud Krauß</i> : Politiker	20
<i>Anne Kathrin Lang</i> : Ein Heimbeirat in Aktion	21

Kontext Erwachsenenbildung

<i>Claudia Gotthwald</i> : „Ich entscheide selbst, was ich werden will!“	28
<i>René Biela, Sandra Findeisen</i> : Betriebliche Gesundheitsförderung im Kontext des sozialen Umfeldes	31
<i>Hans-Peter Rosinski</i> : Erreichtes wie Versäumtes – 25 Jahre „Bundes-Kunstpreis“	37

In eigener Sache

Die „Grundsätze und Standpunkte“ der Gesellschaft Erwachsenenbildung und Behinderung e.V., Deutschland	43
Mitgliederversammlung der GESELLSCHAFT in Straubing	49

Internationales

<i>Vereinigung Erwachsenenbildung und Behinderung Österreich</i>	50
--	----

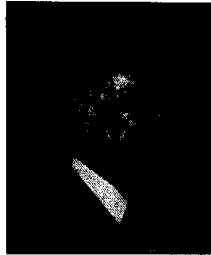
Impressum

53

Tagungen der GESELLSCHAFT

54

Im Andenken an Herrn Zelimír Procházka



Herr Procházka starb im April 2003 im Alter von 82 Jahren in Prag.

„Die Hoffnung stirbt zuletzt!“ Dieses Motto war für Herrn Procházka in seinem Leben maßgeblich.

Seit vielen Jahren war Herr Procházka mit unserer GESELLSCHAFT verbunden und hat auf einigen Tagungen aktiv mitgewirkt. Eine seiner größten Visionen hat er noch auf der Tagung 2002 in Prag in die Tat umgesetzt.

„Wir müssen für die Menschen mit Behinderung diese Tagung machen, wir müssen für mehr Öffnung, für mehr Integration kämpfen!“

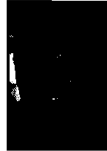
In seinem Verein SPMP hat er – neben vielen anderen Aufgaben - als Vizepräsident des Stadtkomitees Prag vor allem auch die internationalen Verbindungen gepflegt. Da er sieben Sprachen fließend gesprochen hat, hat er mit vielen Einrichtungen quer durch Europa einen direkten Austausch unterhalten. Er hat wichtige europäische Fachzeitschriften gelesen und Artikel ins Tschechische übersetzt: „Wenn ich dann wieder mal Geld habe, dann lasse ich ein Heft drucken!“

Nach seinem Tod fehlt uns Herr Procházka als Kollege und Freund in Prag. Verbunden bleiben wir ihm und seinem Verein weiterhin.

Anna Rieg-Pelz

Politische Bildung

Bernd Wilder



Aus zwei Gründen lautet das Schwerpunktthema dieser Ausgabe unserer Zeitschrift „Politische Bildung“: Zum einen wurde das Jahr 2003 zum „Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen“ erklärt – siehe auch im Internet: www.ejmb2003.de, zum anderen stand unsere diesjährige Tagung, die wir mit mehreren Kooperationspartnern im Mai in Straubing/Bayern ebenfalls unter dieser Thematik mit dem Motto „Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten“. Im gleichnamigen Leitartikel soll einerseits über diese gelungene Tagung berichtet und andererseits Grundsätzliches über politische Bildung ausgesagt werden. Hierzu bieten Konzeption, Inhalte und Verlauf unzählige Ansatzpunkte. Als weitere „Facetten“ des Schwerpunktthemas kommen zu Wort kritische theoretische Reflexionen, praktische oder konkrete Umsetzung von Politik und nicht zuletzt auch Äußerungen und Forderungen über und an die „Politik“.

In der Rubrik „Kontext Erwachsenenbildung“ geht es um Themen, die einen engen Bezug zur Erwachsenenbildung haben und ganz unterschiedliche Aspekte zur Sprache bringen: Berufliche Selbstfindung, Gesundheitsbildung und künstlerisches Schaffen.

„In eigener Sache“ stellen wir in diesem Heft auch die mittlerweile verabschiedeten „Grundsätze und Standpunkte der GESELLSCHAFT“ vor, die insofern sehr viel mit dem Schwerpunktthema zu tun haben, als jede Menge an „gesellschaftspolitischem Sprengstoff“ in diesen neu formulierten Leitideen enthalten ist.

Schwerpunktthema des Heftes 1/2004

wird wieder sein **Qualität in der Erwachsenenbildung** – ein Thema, das schon mehrere Male in unserer Zeitschrift diskutiert wurde, aber unseres Erachtens immer wieder sozusagen „in der Wiedervorlage“ erscheinen muss. Der Redaktionsausschuss freut sich schon mit der Schriftleitung über kritische, interessante und innovative Beiträge (siehe auch Impressum).

Bernd Wilder
Schriftleiter